

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone  
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 45.

den 15. Februar 1869.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementpreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

**Einschickungsgebühr:** die einspaltige Beilage oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6 „  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
für Wiederholungen . . . 18 „

**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.** Für die **Sonnabend-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saasenstein & Vogler** in Basel und Zürich, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Leipzig.

## Anzeigen.

### 987\*] Steigerung.

**Künftigen Dienstag und Mittwoch den 16. und 17. Februar, jemeilen von Vormittags 9 Uhr an, wird im alten Kaufhause am Rommarkt in Luzern in Konkursfachen des Geschirrhändlers Emil Racher die Waarenversteigerung unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung fortgesetzt. Bei diesem Anlasse gelangt ein Quantum Seife auch zur Versteigerung.**  
Luzern, den 12. Februar 1868.

**Die Gerichtskanzlei.**

### Fahrhabssteigerung.

Gemäß Auftrag der Kreditoren des unterm 28. Jänner 1869 konkursirten Robert Grütter, Sattler, von Wertenstein, wohnhaft gewesen in Groszwangen, läßt der diehfalls bestellte Kurator, Hr. Bezirksrichter A. Huber in Groszwangen, die Fahrhabs des konkursirten **Wittwoch den 17. klebenden Monats** beim gewissen Säckhändler deselben öffentlich und unter richterlicher Aufsicht gegen Baarzahlung versteigern, als:

2 Kühe, 1 Wanduhr, 1 Steinofen sammt Rohr, mehrere Tableaux, 3 Stühle, wovon 2 gepolstert, 1 Sekretär, 2 Schlafbetten, 1 Kantranz, mehrere Kleidungsstücke des konkursirten, 1 Gentlerli, 1 Matrasse, mehrere Räder und Sattler-Wandwerkgeschirr; ferner circa 60 Pfund Leber, mehrere neue Pferd-kummet, 1 Pferdgeschirr mit Leitseil und Geröll, 2 Vorgebirre, nebst noch mehreren andern Effekten.

Rueswil, den 10. Februar 1869.

Pr. Gerichtskanzlei,  
Der Gerichtsschreiber:  
**J. Helfenstein.**

956\*]

### Wald-Steigerung.

Unter richterlicher Aufsicht werden **Dienstag den 16. Februar nächsthin, Abends 7 Uhr, im Gasthause in Schwarzenberg** folgende Waldstücke versteigert:

A. In Sachen des Josef Hujistein von Entlebuch, dato wohnhaft in Muri, in Folge Urtheil: 2/4 Rechte Personalwald im Dammwalde an zwei Stücken, Nr. 211 und 72, in der Gemeinde Schwarzenberg.

Hierauf hatet kein Verkauftenees. Anbot ebenfalls keines.

B. In Konkursfachen der Witwe Lischer, geb. Frummenacher in Emmigen zu Wallers: 2/4 Rechte Personalwald im Dammwalde, Nr. 168, in der Gemeinde Schwarzenberg.

Verkauftenees Fr. 353. 85. Anbot Fr. 200 Die Kaufsbedingungen werden jedesmal bei Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gerichtskanzlei in Kriens einsehen werden.

Kriens, den 2. Februar 1869.

Pr. Gerichtskanzlei,  
Der Gerichtsschreiber:  
**F. Eberer.**

986\*]

### 1059\*] Holzsteigerung.

Die Korporations-Verwaltung von Sursee bringt auf **Samstag den 20. dies im Eigerwiler-Walde** bei Lannenfels an öffentliche Steigerung: Circa **30 Tagholz**, einige Bauholzstücke nebst Astholz. Die

Steigerung beginnt Nachmittags 1 Uhr und es werden dahiergige Bedingungen vorher eröffnet.  
Sursee, den 12. Februar 1869.

**Die Korporations-Verwaltung.**

### Montags-Gesellschaft

1060] im **Wildemann.**

8410] Auf allen Ausstellungen haben die **Brust-Bonbons**

des Hoflieferanten Franz Stollwert in Köln über ähnliche Fabrikate als Syrupe, Extrakte, Pastillen, Pasten u. s. w. den Sieg davongetragen, ein Beweis, daß diejenen Hausmittel der unbedingte Vorzug gebührt.

Dasselbe, über den ganzen Kontinent verbreitet, befindet sich in Originalpacketen à 55 Cts., in Luzern in der Pharmacie anglaise, bei Apotheker **S. Müller**, Apotheker **J. Weibel**, Kapellplatz, und in **Sursee** bei **Scobegat Waggli**.

1061] Von **Wlois Brunner** im **Sopp-Haus** bei Luzern werden von nun an fortwährend Kränze, Kränze, gebrochene Abfälle von Kapseln und Birnen (Kinden und Käse) u. angekauft oder gegen angemessenen Lohn zum **Brennen** angenommen.

### Für Müller!

Mehrere tüchtige **Meistermüller** können ins Ausland sofort bestens placirt werden durch's **Bureau Hühmann**, Kapellplatz, Luzern.

### Für Zimmergejellen.

8 Zimmergejellen mit etwas Werkzeuge finden dauernde Arbeit bei Zimmermeister **Augustin Sager** in **Weggen**. [1034\*]

**Gesuch.** Eine brave Magd mittleren Alters sucht in der Stadt oder auf dem Lande einen Platz. Sie kann allen häuslichen Arbeiten vorstehen, besonders aber ist sie als Köchin gut bewandert, als welche sie schon längere Zeit gedient hat. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Zu vernehmen bei

1062] **Frau Puser**, Furrergasse Nr. 335.

**Gesucht:** Eine tüchtige Köchin für die nächste Saison in einem Gasthof in Luzern. Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre **J. B. No. 10** befördert die Expedition dieses Blattes. [1063\*]

1064] Eine **silberne Taschenuhr** ist gefunden worden und kann gegen genügenden **Ausweis in Empfang genommen werden; wo? sagt die Exped. dieses Blattes.**

**Gefunden:** Letzten Sonntag ein **Obrenzung** von Rollen, in Gold eingefaßt. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. [1042\*]

**Vermiss:** Vor circa vierzehn Tagen wurde in einer Wirthschaft ein **braunseidener Regenschirm**, mit hartem Halen stehen gelassen. Wegen ein Trintgelb bei der Exped. d. Bl. abzugeben. [1004\*]

1003] **Stehen gelassen**, schon vor einiger Zeit, ein bereits neuer braunseidener **Regenschirm**. Dem redlichen Finder oder Inhaber ein schönes Trintgelb. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

1057\*]

## Wehrli-Schule

auf **Guggenbühl, Station Erlen, Thurgau.**

In dieses Knaben-Institut können nächstes Frühjahr einige Zöglinge aufgenommen werden. Entwicklung von Ausbildung der intellektuellen, moralischen und physischen Kräfte ist das Ziel, nach welchem wir bei der Erziehung der uns anvertrauten Knaben gewissenhaft streben und das wir durch gründlichen, der Beschäftigung der Zöglinge entsprechenden Unterricht, individuelle, väterliche Behandlung, ein christliches Familienleben, Gymnastik und körperliche Beschäftigung (1 Stunde täglich) zu erreichen suchen.

Den Propektus und nähere Auskunft ist jederzeit zu ertheilen bereit

**Der Vorsteher der Wehrli-Schule:**  
**J. Müller-Merk.**

## Treichler'sche Schiffbauwerkstätte

in **Wollishofen** (am Zürichsee).

Die Unterzeichnete bringt dem E. Publikum ergebenst zur Kenntniß, daß sie vermittelst der praktischen, vollständig neuen Anlage für Schiffbau in den Stand gesetzt ist, allen möglichen Anforderungen in diesem Fache auf das Befriedigendste entsprechen zu können. Sie empfiehlt sich besonders für Erbauung von Booten, als: **Catzen, Ruderbooten, Schuppen, Gondeln** mit Valbachin, **Segelbooten, Dampfschiffen** von 30—40' Länge, **Leinwandschiffen, Färde- und Waschschiiffen**. Sämmtliche Fahrzeuge werden nach den neuesten, praktischen Systemen ausgeführt und auf Verlangen der Besteller auch nach eingeleiteter Zeichnung gefertigt. Nur elegante und solide Arbeit zu liefern, garantirt sie; Reparaturen an Schiffen aller Art werden auf's Billigste und Zweckmäßigste ausgeführt. Für Aufbewahrung von kleinen Fahrzeugen empfiehlt sie ihr neues Bootmagazin bestens. Schriftliche Aufträge oder Anträge beliebe man an die **Treichler'sche Schiffbauwerkstätte** in **Wollishofen** zu adressiren. [1058\*]

## Die Kleiderfärberei und Druckerei

von **Aug. Bär & Comp.**

in **Kreuzstraße bei Aarburg**

hat für Luzern und Umgebung bei der Unterzeichneten eine **Ablage** errichtet.

Getragene **Herren- und Frauzenzimmer-Kleider**, Chales, Bänder u. in Seide, Wolle und Halbwole werden zum **Färben und Drucken** entgegengenommen und so bearbeitet, daß solche wieder das **Ansehen der Neuheit** erhalten. **Preise billigst.** Zudem mich eine **schöne Auswahl neuer Druckmuster**, auch in Gold, Silber und Bronze, die bei mir zur gefälligen Einsicht aufliegt, auf zahlreichen Zuspruch hoffen läßt, sehe ich auch somit zu jeder Auskunft gerne bereit, und empfehle mich einem löbl. Publikum unter Zusicherung prompter und guter Bedienung auf's Beste.

1065\*]

**Fran Blum**, Corsetladen an der **Gisengasse.**

1065] Gegen die neueste Auflage von

## Brockhaus, Conversations-Lexikon

werden ältere Auflagen, bei entsprechender Vergütung, **eingetauscht** durch

**H. J. Schiffmann's Antiquariat.**

**Im Schuhwaaren-Magazin** an der **Kramgasse**, neben dem **Café fédéral**,

ist eine Partie **Winter-Stiefeln** für Damen und Töchter vorräthig, für erstere zu Fr. 4. 50, für letztere zu Fr. 3. 50; ferner die beliebtesten **Juchten-Stiefel** für Herren und Damen, nebst allen möglichen Sorten Stiefeln für Herren, Damen, Töchter und Kinder. Diese Waare empfiehlt sich sowohl durch ihre Dauerhaftigkeit als auch durch ihre Billigkeit. Es empfiehlt sich [8242\*]

**Jacob Wiedschäbler.**

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: **Gicht, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh** u. s. w. Alle andern Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu Fr. 1 und halben zu 60 Cts. in der **Pharmacie anglaise** in **Luzern**, **Zuger-Siedler** in **Aldorf**, **J. J. Celin** zum **Steinhaus** in **Sarnen**, **J. Wang**, Apotheker in **Schwyz**, und **Känel-Christen** in **Stans**. [6471\*]